„Der Garten selbst wird immer mehr zum privaten Wellnessparadies im erweiterten Sinne."

Martin Otten
Otten Gartengestaltung, Georgsmarienhütte

„Nach Jahrzehnten der Entfremdung von der Natur sucht der Mensch im Garten den Weg zurück zum Paradies. Dabei braucht er allerdings fachkundige Unterstützung, weil im Laufe der Zeit das intuitive Wissen um die Natur verloren gegangen ist. Umso wichtiger wird der Beruf des Gärtners. Er wird zum Mittler zwischen Natur und Mensch, ist derjenige, der dem Menschen zu seinem Paradies verhelfen kann. Es gibt kaum einen Beruf, der so in die Zukunft gerichtet ist, wie der des Landschaftsgärtners.

Landschaftsgärtner verändern die Welt und gestalten die Zukunft, wenn möglich nachhaltig und CO_2-neutral, und leisten damit einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag. Der Garten selbst wird immer mehr zum privaten Wellnessparadies im erweiterten Sinne. Hier kann man ungestört genießen, spielen, Kraft tanken. Er bietet also all das, was man sich ansonsten von seinem Urlaub verspricht. Aber das Schöne ist: Während der Urlaub irgendwann vorbei ist, bleibt der Garten für immer."

Peter Bohr
Bohr Gärtner von Eden, Merzig-Schwemlingen

„Wasser wird ein großes Thema im Garten bleiben, Schwimmen im eigenen Garten wird immer beliebter werden. Bei der Wasseraufbereitung ist es eher das Schwimmen in natürlichem Wasser, das die Menschen überzeugt, als Badegelegenheiten sind also Schwimmteich und Naturpool hoch im Kurs. Das passt zu dem allgemein gewachsenen Wunsch nach Nachhaltigkeit. Die allgemeinen Entwicklungen in der Welt lassen den eigenen Garten als vollkommenen Rückzugsort immer mehr in den Fokus rücken. Dort ist man ganz privat und geborgen und kann in aller Ruhe die Seele baumeln lassen. Auch selbst zu gärtnern gewinnt weiter Liebhaber, vor allem wenn es darum geht, durch den Garten zu schlendern und dabei Obst und Gemüse zu naschen. Gleichzeitig steigt auch der Wunsch nach Pflegeleichtigkeit, nach technischen Helfern von der automatischen Bewässerung über den Automower bis hin zu Licht im Garten. Die jüngere Generation ist ganz verliebt in den smarten Garten, der sich auf Knopfdruck bedienen lässt und per Handysignal mitteilt, ob es ihm gut geht."

„Wasserelemente sind ein großes Thema."

„Deshalb sind Gehölze als Schattenspender und mit intensiver Herbstfärbung gefragt, aber auch Gräserflächen, die für Naturnähe stehen."

Christoph Rabl,
Majuntke Gärtner von Eden, Mainburg

„Der Garten gilt schon lange als grünes Wohnzimmer, als Verlängerung des Wohnens nach draußen. In Zukunft heißt das noch viel mehr als früher, dass der Garten auch mit den Maßstäben der Wohnräume gemessen wird: Hier wird mehr dekoriert als gepflanzt, der Wunsch nach Pflegeleichtigkeit führt dazu, dass man sich der Dynamik der Natur zu entziehen versucht, der Garten damit immer starrer wird. Gleichzeitig ist der Wunsch nach Insektenfreundlichkeit, mehr Naturnähe und üppigen, wild aussehenden Pflanzungen innerhalb eines klaren Grundsystems vorhanden. Man will das Werden und Vergehen der Natur, ihren natürlichen Kreislauf wieder hautnah erleben. Deshalb sind Gehölze als Schattenspender und mit intensiver Herbstfärbung gefragt, aber auch Gräserflächen, die für Naturnähe stehen. Das hält die Menschen aber nicht davon ab, ihren Garten technisch immer weiter aufzurüsten und zu digitalisieren. Das Bewusstsein für Nachhaltigkeit im Garten muss in den kommenden Jahren zunehmen."

HAUS GRÖNLAND

Ihr Ferienhaus in Wyk auf der zauberhaften Insel Föhr.

Fühlen Sie sich wohl in einer Einrichtung auf höchstem Niveau. Genießen Sie den Komfort eines eigenen Ferienhauses in modern interpretierter friesischer Architektur. Ob mit Familie oder Freunden, hier wohnen Sie exklusiv!

Grönland 1
130 m², bis 5 Personen,
3 Schlafzimmer, 2 Bäder,
WC, Wohnzimmer und Küche

Grönland 1/1
90 m², bis 4 Personen,
2 Schlafzimmer, 2 Bäder,
Wohnzimmer und Küche

www.haus-groenland.de